



# INHALT

DAS KUNZEPT	3 - /
MOZART	8 - 9
PERFORMANCE "RAMPENSAU"	10 - 15
TEXT & NOTEN	12 - 15
BEETHOVEN	16 - 17
PERFORMANCE "GO MAKE A CHANGE"	18 - 19
TEXT & NOTEN	18 - 19
STRAUSS	20 - 21
PERFORMANCE "MR. BROWN"	22 - 25
TEXT & NOTEN	22 - 24
DIE KÜNSTLER:INNEN	26 - 27
CARRINGTON/BROWN	28 - 29
SULI PUSCHBAN	30 - 31

# DIE EINMALIGE FAMILIENSHOW

Wie vermittelt man Kindern, die noch nie eine Oper, einen Konzertsaal, eine Philharmonie von innen gesehen haben, klassische Musik? Wie kann man Kindern, die noch nie etwas von der Königin der Nacht oder Beethovens »Ode an die Freude« gehört haben, diese »alte Musik« näherbringen?

Ganz einfach: indem man sie mit der »modernen» Musik verknüpft! Und genau das haben Carrington-Brown und Suli Puschban gemacht.

In einer noch nie dagewesenen Kinder-Familien-Show verknüpfen das rasante und mehrfach ausgezeichnete Comedy Duo Carrington-Brown und die preisgekrönte Kinderliedermacherin Suli Puschban Rock mit Klassik, Pop mit Oper und Hochkultur mit Gassenhauern. Die virtuose Cellistin Rebecca und ihr uraltes Cello Joe, der Schauspieler und Sänger Colin und die Rockröhre Suli springen behände über den Bühnenrand und lassen ihr junges Publikum mitsingen, mitmachen und Grenzen überwinden.

Gemeinsam haben Rebecca, Colin und Suli neue Songs geschrieben, die Raum für Zitate aus Oper und klassischer Musik lassen.



## MUSIK 7UM MITMACHEN

In den letzten Jahren hat sich im deutschsprachigen Raum eine lebendige Szene im Bereich der Kindermusik entwickelt, »Mitmach-Konzerte« sind ihr Herzstück. Kinder werden eingeladen, sich am Konzertgeschehen singend, tanzend, spielend zu beteiligen. Die Musik reicht von Rock und Reggae über Swing bis Folk, die Texte sind kindgerecht, witzig und lehrreich.

Nun gehen diese Künstler:innen noch einen Schritt weiter:

sie binden auch Klassik in Songwriting und Performance ein und bringen die Musik der "Hochkultur" aus Oper und Konzerthaus zu den Kindern, denen kulturelle Teilhabe dieser Art oft verwehrt ist. Hier wird vor nichts Halt gemacht, um Kindern musikalische Welten zu eröffnen: nicht nur werden die Genres Klassik und Pop-Rock miteinander verbunden, auch in Ansprache und Einbindung des kindlichen Publikums werden Grenzen überwunden und es erklingt ein inklusives Konzert ganz besonderer Couleur.

# MUSIK 7UM MITMACHEN

Gemeinsam liefern die Musiker:innen ein atemberaubendes Musikspektakel ab: Entertainment, Education und Empowerment in Deutsch und Englisch mit allen Wassern der musikalischen Welt gewaschen. Ein wichtiges Ziel der beteiligten Künstler:innen ist es, diese Art der Musikvermittlung auch an die Orte zu tragen, an denen Kinder eher selten Zugang zu klassischer Hochkultur, Konzerthaus oder Oper, haben – sie bringen die Musik zu Kindern in Schulen, Kitas oder Kulturveranstaltern in der Nähe.

In der »Klassik rockt Kinder«-Familienshow kommen flotte Melodien Hand in Hand mit Stücken aus Opernarien daher, Ohrwürmer nehmen Klassiker mit auf Reisen und vor den Augen des staunenden Publikums kämpfen drei "Rampensäue" Suli, Colin und Rebecca um die größte Aufmerksamkeit. Dabei werden sie unterstützt von einem 8-köpfiges Orchester, welches die klassischen Instrumente Piano, Violine, Cello, Bass und Percussion dabei hat. Überraschenderweise kommt auch noch ein Dudelsack zum Einsatz.

So lernen die Kinder im Laufe des Programms die »Königin der Nacht« kennen, machen Bekanntschaft mit Prinz Orlofsy aus der »Fledermaus« und werden mitgerissen von der »Ode der Freude«.



EIN KONZERT FÜR KINDER AB 4 JAHRE. EINE STUNDE SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE.

#### **BOOKING:**

Milchsalon post@milchsalon.de 030 - 40 30 10 41





# MOZART & DIE KÖNIGIN DER NACHT

Wolfgang Amadeus Mozart war bereits zu seiner Zeit eine Art Rockstar. Er war von genialer Begabung und komponierte nicht nur viel, sondern auch begnadet schön. Schon in den 80er-Jahren feierte der Österreicher Falco mit seiner unvergesslichen Pop-Hymne »Rock me Amadeus« die Exzentrik seines Vorbildes Mozart.

Die Königin der Nacht ist eine Schlüsselfigur aus der Mozart-Oper »Die Zauberflöte«, in der es recht dramatisch zu geht: Prinz Tamino zieht aus, um Prinzessin Pamina zu retten, in die er haltlos verliebt ist. An seiner Seite der Vogelfänger Papageno, der sich unterwegs in Papagena verknallt. Doch die böse Königin der Nacht möchte den Tempel samt der darin sitzenden Prinzessin zerstören. Dabei gibt sie eine der berühmtestens Opernarien zum Besten, die im Lied »Rampensau« von Rebecca neu interpretiert wird. Natürlich nicht weniger dramatisch als ihr Vorbild.

Doch am Ende alles geht gut aus: die Verliebten finden einander und das Böse in Gestalt von Monostatos und der Königin der Nacht wird vernichtet.



# RAMPENSAU

In dem Lied »Rampensau« taucht aber nicht nur die Königin der Nacht auf, in dem die Rebecca, Suli und Colin darum kämpfen, wer nun die beste Rampensau ist, wer sich also auf der Bühne am besten in Szene setzten und die Gunst des Publikums erringen kann. Auch Einflüsse und Anleihen anderer bekannter Opern werden gekonnt eingebaut. Beherzt zitiert Suli das »Torero-Lied« aus der Oper »Carmen« von George Bizet, denn sie lässt sich von den beiden mit ihr kämpfenden Rampensäuen nicht beeindrucken.

Auch in »Carmen« haben wir es mit Liebe und Tod zu tun: Don José verliebt sich rettungslos in die umschwärmte und selbstbewusste Carmen, aber er engt sie mit seiner Liebe ein. Sie muss sich entscheiden: will sie lieben oder frei sein. Sie entscheidet sich für ihre Freiheit mit tödlichen Konsequenzen.

Einer behält vermeintlich einen kühlen Kopf – und das ist Colin: »Keine Panik«, singt er, »man muss nicht durchdrehen!« Verknüpft wird seine Rolle mit der Mozart-Oper »Don Giovanni«. Er spielt den Vater Komtur, der seine Tochter Donna Anna vor dem Hallodri und Bösewicht Don Giovanni beschützen möchte, jedoch von diesem aus dem Weg geräumt wird. Weil Don Giovanni noch viele weitere Frauen unglücklich macht, muss er am Ende in die Hölle fahren. Allerdings hauptsächlich deswegen, weil er nicht zu läutern ist und er keine Reue empfinden kann.

#### **RAMPENSAU**





#### **RAMPENSAU**





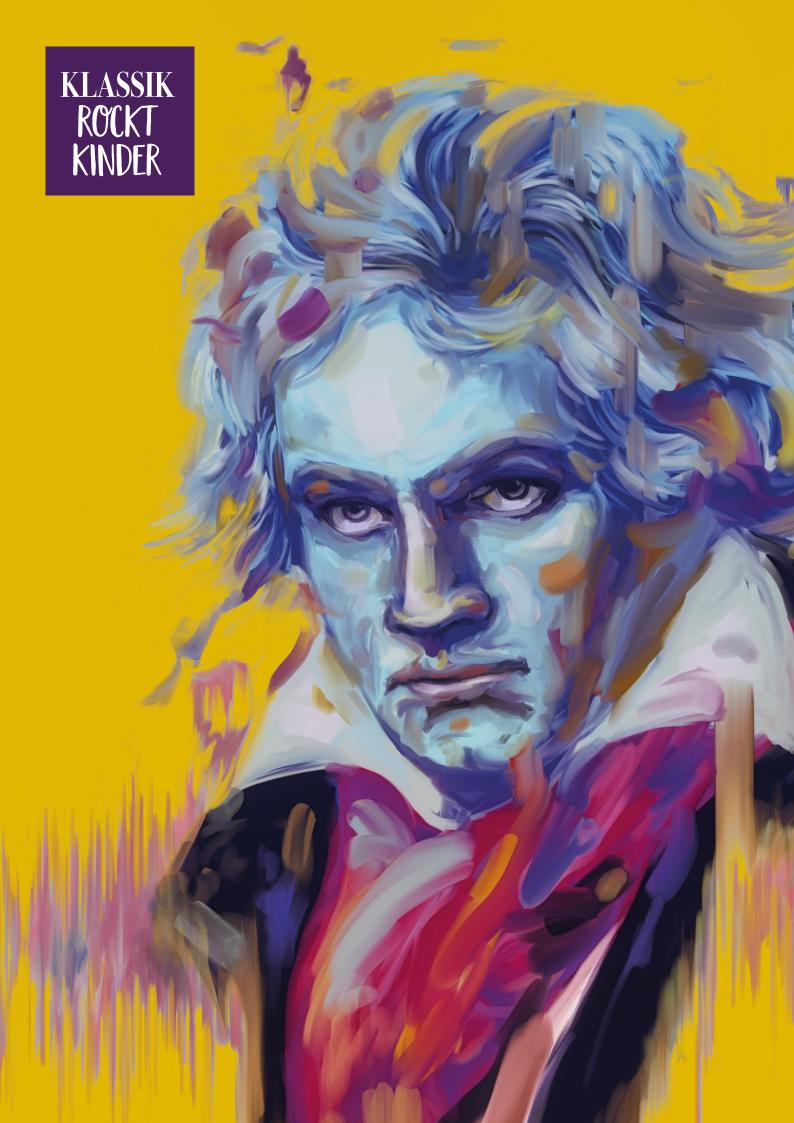
mi - a! Mam-ma mi - a! Mam-ma

15 KLASSIK ROCKT KINDER

mi - a!

Ram-pen - sau!

Mam-ma

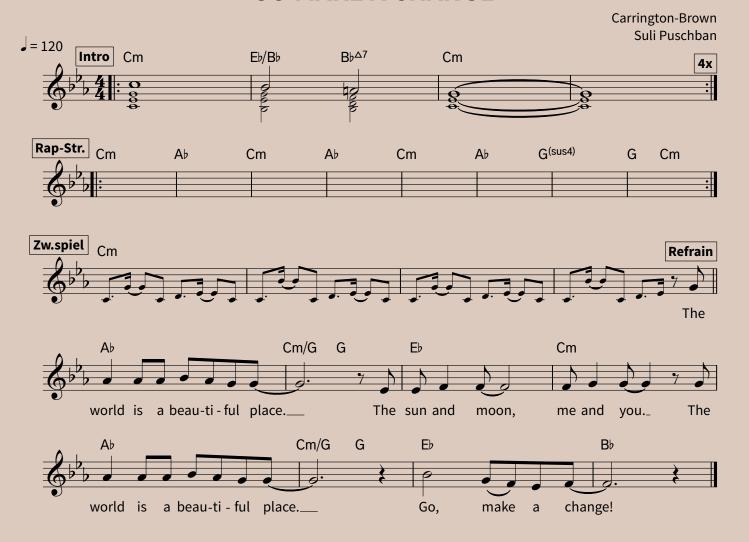


# BEETHOVEN 8 DIE ODE AN DIE FREUDE

Das musikalische Genie seiner Zeit hinterließ uns eine Melodie, die fast jeder Mensch kennt. Oder eben nicht. Die »Ode an die Freude« ist eine einfache, aber umso bestechendere Notenfolge des berühmten Ludwig van Beethoven – mit dem Text des berühmtesten Gedichtes von Friedrich Schiller. Der österreichischer Dirigent Herbert von Karajan erstellte eine Instrumentalversion, die seit 1985 als offizielle Hymne der Europäischen Union bekannt ist.

Was hätte uns Beethoven heute zu sagen? In der Performance »GO MAKE A CHANGE« spielt Rebecca die Hymne auf ihrem uralten Cello Joe, und variiert sie in Moll. Dazu kommt ein Text, der sich sowohl mit der Schönheit unseres Heimatplaneten beschäftigt, gleichzeitig aber auch seine Bedrohtheit aufzeigt.

#### **GO MAKE A CHANGE**



#### Strophe 1:

Look at the birds and all the bees
And then the flowers and the trees
A-gently swaying in the breeze
And don't forget the seven seas
The children playing in the park
The stars will come out after dark
Mother Earth will we protect her
she has a fragile architecture

||: Ode to joy a dedication
A celebration of civilisation
It's all good, this state of grace
The world is a beautiful place :||

#### **Refrain:**

The world is a beautiful place...

#### Strophe 2:

All the creatures big and small
Some that sing, hiss, creep & crawl
In winter spring summer or fall
The season (is) a reason for them all
We must keep this great structure
To ensure a better brighter future
Behold this orchestra of nature
Come join us on our big adventure

||: Ode to joy a dedication A celebration of civilisation It's all good, this state of grace The world is a beautiful place :||

#### **Refrain:**

The world is a beautiful place...

#### Strophe 3:

Our blue planet is our Mama (Emergency!)

We are in the middle of a drama
We had a president Mr Obama
Good things bring good karma
The people that are all around
travelling at the speed of sound
Hide & seek lost & found
Things are built up from the ground

||: Ode to joy a dedication
A celebration of civilisation
It's all good, this state of grace
The world is a beautiful place :||

### GO MAKE A CHANGE

siehst du die Vögel wie sie fliegen wie sie sich in der Brise wiegen wie sich Wind und Federn aneinander schmiegen wie des Ozeans Stimmen die nie versiegen in der Hand eines Kindes wohnt die Welt es träumt für immer wer die Sterne zählt bewahren wir Mutter Erdes Klangpartitur und bewundern ihre zarte Architektur

Ode an die Freude voller Hingabe eine Feier unserer Zivilisation alles ist gut im Zustand der Gnade die Welt ist ein schöner Ort

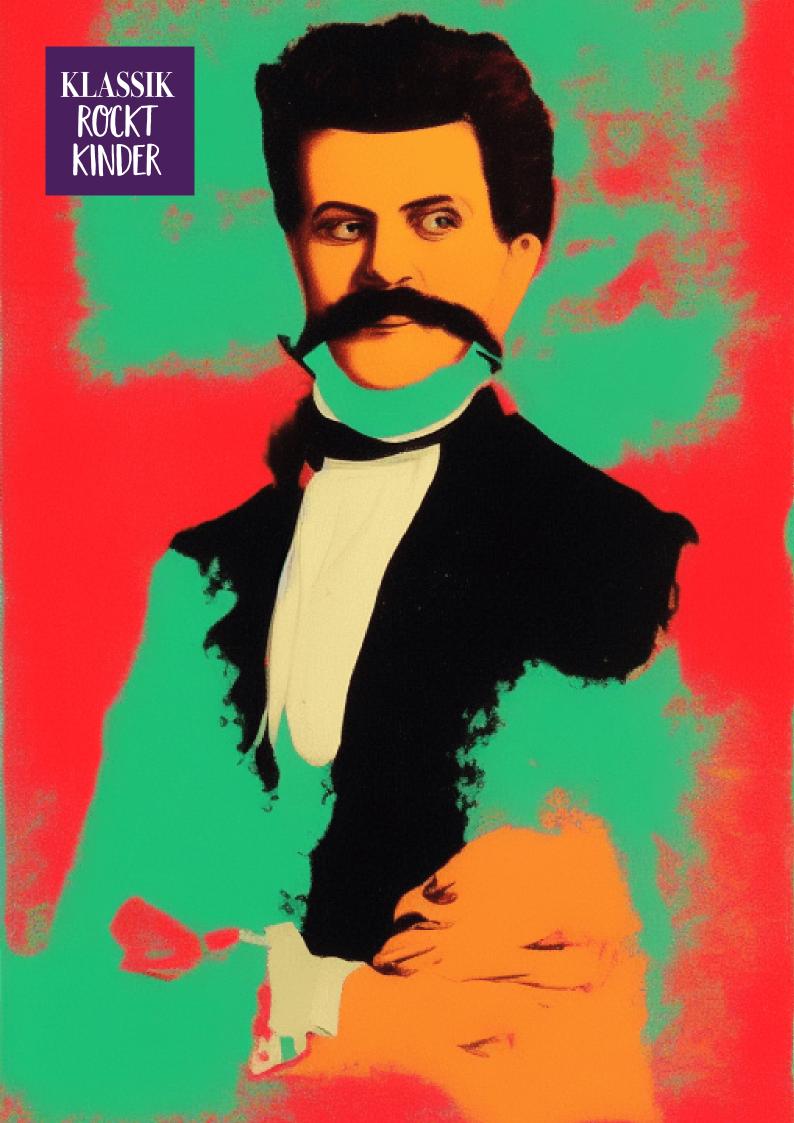
die Welt ist ein schöner Ort die Sonne und der Mond, du und ich die Welt ist ein schöner Ort tu etwas für den Wandel

jede Kreatur hinterlässt ihre Spur sie singen zischen kriechen in einer Tour in wechselnden Zeiten in Wald oder Flur wachsen sie und wandern auf der Jahresuhr wie beschützen diese Mikrostruktur diese Makrogebilde aus Mensch und Natur der Mensch ist auf der Erde wie auf dem Kuchen die Glasur auf die Dauer will niemand den Zucker pur

unser blauer Planet ist wie unsere Mutter nichts ist hoffnungslos doch nicht alles in Butter Leute wie Obama hissen die Segel auf'm Kutter Gemeinschaft ist der Schlüssel Hoffnung ihr Futter der Mensch hat viel zu tun unsere Wege sind weit wir reisen schon in Lichtgeschwindigkeit was hast du erreicht am Ende der Zeit dies ist der Moment die Gelegenheit

Ode an die Freude in dieser Version ein Fest eine Feier unserer Zivilisation alles ist gut hier und dort die Welt ist ein schöner Ort

die Welt die Welt ist ein bildschöner Ort sun and moon ich und du die Welt ist ein bildschöner Ort Go make a change! Tu was dafür!



# STRAUSS & DIE FLEDERMAUS

Prinz Orlofsky ist eine Figur aus der Operette »Die Fledermaus« von Johann Strauss Sohn. Auch ein Österreicher wie Mozart. Er wurde der »Walzerkönig« genannt, denn der berühmteste Walzer »An der schönen blauen Donau« floss aus seiner Feder.

In einer Operette geht es nicht ganz so tiefschürfend zu wie in einer Oper, denn die Geschichte und auch die Musik kommen leichtfüßiger daher. In der »Fledermaus« möchte sich Dr. Falke an seinem Freund Gabriel von Eisenstein rächen für einen früheren Streich, was ihm auch gelingt. Im Laufe einer turbulenten Nacht finden sie sich auf der Party von Prinz Orlofsky ein und erleben allerlei Verstrickungen und Gefühle.

In der Performance »Mr. Brown« nimmt Colin Brown die Kinder an die Hand und zeigt ihnen den Salon von Prinz Orlofsky, wo er am Nachmittag zum Tee eingeladen ist. Auf dem Weg durch die Stadt geht Mr. Brown jedoch ein Groschen (also ein Cent verloren), was ihn kurzfristig ärgert und sogleich vom Piano mit der »Wut über den verlorenen Groschen« kommentiert wird – eine Anleihe aus dem gleichnamigen Klavierstück von Ludwig van Beethoven. Die beschwingte Performance bringt den Kindern vor allem das Thema Freundschaft nahe.

#### MR. BROWN





#### MR. BROWN







# VIELFALT & VIELFÄLTIG

Die "Klassik-rockt-Kinder-Band" könnte vielfältiger nicht sein: zwei Frauen und ein Mann sprechen Englisch und Deutsch, sind schwarz und weiß, sind britisch-deutsch-österreichisch, winken mit der Regenbogenfahne, haben von Bass bis Sopran alles an Bord und reißen mit ihrer Leidenschaft für Musik die Mauern nieder, die Kinder von kultureller Teilhabe trennen. Eines ist ganz offensichtlich: sie haben jede Menge Spaß an dem, was sie tun. Und der ist definitiv ansteckend und mitreißend!

Begleitet werden sie von einem kleinen klassischen Ensemble, Kammer- oder Symphonieorchester.





### **Carrington-Brown**

sind Rebecca Carrington und Colin Brown, mit Joe, dem Cello aus dem 18. Jahrhundert – ein ebenfalls preisgekröntes, äußerst ungewöhnliches und mehrsprachiges Duo. Durch die Kombination ihres britischen Humors und ihres virtuosen musikalischen Talents schafft dieses einzigartige Paar eine brillante Mischung aus Musik und Komödie, die als "Total Entertainment" bezeichnet wird.

carrington-brown.com



### Suli Puschban

hat sich nicht nur als DIE Berliner Kinderliedermacherin, sondern auch als feministische Vorkämpferin für Diversität einen Namen gemacht. Seit vielen Jahren begeistert sie Kinder und Erwachsene mit Hits wie "Ich hab die Schnauze voll von rosa" (eine frech-charmante Absage an Prinzessin Lillifee) oder "Supergirl" (eine funky Hymne für starke Mädchen und ihre Mütter).

Als Poetin und Künstlerin, die 2019 mit dem Musikautorenpreis der GEMA ausgezeichnet wurde, stärkt sie Kindern auf unnachahmliche Weise den Rücken.

Nach der Pandemie hat sie so viele Konzerte wie nie zuvor gespielt und dabei ihr musikalisches Netzwerk weiter ausgebaut, Rebecca Carrington und Colin Brown sind ein Teil davon.

www.sulipuschban.com

### SULI PUSCHBAN & CARRINGTON-BROWN

Written & performed by: Carrington-Brown & Suli Puschban

Conducted by: Catherine Larsen-Maguire Songs arranged by: Nigel Shore

